



CD-Neu Diary

Abwechslung tut gut. Hubert Dorigatti aus Bruneck bietet auf seiner vierten CD genau das. Dorigatti, aus der Blueszene kommend, geht es sehr fein an. Sein Album „Diary“ ist ein auf Akustik-Jazz basierender Tonträger. Mit viel Gefühl zeigt der Gitarrist Dorigatti, dass ihm auch dieses klassische Genre mehr als nur liegt.

Äußerst fein zupft und spielt er die Saiten. Dazu kommt, dass alle Songs aus Dorigattis Feder stammen. An seiner Seite sind der Schlagwerker Peter Paul

Hofmann aus Innichen, der Wiener E-Bassist David Punz und der in Paris lebende Peter Herbert (Kontrabass) zu hören. Im Ganzen ergibt das ein sehr homogenes Klangbild, dem es weder an Feeling noch an Präzision fehlt.

„Diary“ ist feinsten Akustik-Jazz, der im Wohnzimmer gleich angenehm klingt wie in der Lounge-Bar. Übrigens: Auch die Abmischung und das Mastering verdienen ein Gut. „Diary“ ist seit einigen Wochen im ausgewählten Fachhandel und über das Internet unter www.hubertdorigatti.com zu haben.